



ST. ELISABETH ULM
Katholische Kirchengemeinde

GEMEINDE-INFO
Weihnachten 2024 · Nr. 136



QUELLE: PIXABY

Advent finden auf dem Weihnachtsmarkt

Was für viele zur Adventszeit, wie selbstverständlich dazugehört ist der Besuch auf dem Weihnachtsmarkt. Mit den schönen bunten Lichtern, besonders ihrem Zusammenspiel in der Dunkelheit, mit den vielen köstlichen Gerüchen von Mandeln, Zimt und Nelken, mit der dampfenden Tasse Glühwein oder Punsch in der Hand, die gegen die Kälte von außen innerlich wärmt. Es gibt uns einfach diese ganz besondere Atmosphäre, die nur ein Weihnachtsmarkt in uns auslösen kann.

Doch neben den sicher schönen atmosphärischen Aspekten eines Weihnachtsmarktes, erleben wir an manchen Besuchen auf den Weihnachtsmarkt auch die nicht so besinnliche Seite der Märkte: Da sticht der Kommerz die Gemütlichkeit aus und auch das Gedränge ist so groß, dass sich da keine vorweihnachtliche Freude einstellen will bei den Massen an Menschen, die sich an den Buden vorbeidrücken.

Eignen sich dann die Besuche auf den Weihnachtsmärkten überhaupt als Vorbereitung auf das Fest Weihnachten? Nehmen die Weihnachtsmärkte vielleicht sogar etwas von dem eigentlichen Sinn vom Advent weg? Wenn auch schon im Namen meist „Weihnachten“, statt „Advent“ steckt.

In gewisser Weise spiegeln aber die beiden Seiten der vielen Weihnachtsmärkte unsere ganzen Gefühle für die Adventszeit wider. Zum einen die stressigen Phasen, in denen man alle möglichen Einkäufe und Vorbereitungen für Weihnachten macht. Geschenke besorgen, Plätzchen backen, einen Baum kaufen usw. Hier stürzen wir uns auch, wie auf dem Weihnachtsmarkt ins Getümmel. Und oft machen diese Dinge dann auch nicht so große Vorfreude aufs Fest, wie wir uns das wünschen würden. Und wir sagen uns aber doch, dieser Art „Vorweihnachtsstress“ gehört irgendwie dazu.

Und dann sind im Advent auch immer wieder die Momente da, in denen wir doch zur Ruhe kommen. In denen wir die gemütlichen Minuten oder Stunden, alleine oder mit den Liebsten verbringen. Wo wir uns bewusst machen, dass wir uns auf das große Fest der Geburt Jesu vorbereiten und wir wirklich in adventlicher Stimmung sind.

Und das kann sich auch in dem ganzen Getümmel auf einem Weihnachtsmarkt ganz spontan einstellen. Wenn wir die Gerüche wahrnehmen oder wenn wir unseren Glühwein in der Hand halten. Dann kann man auch im größten Gedränge spüren: Ja, wir bereiten uns auf etwas ganz Großes vor und wir freuen uns schon jetzt darauf. Und das ist doch der Sinn vom Advent: Wir bereiten uns vor auf etwas ganz Großes. Auf den Sohn Gottes und wir freuen uns, dass er Mensch geworden ist.

Pastoralreferent Florian Kick

LITURGIE

Mundkommunion

Grundsätzlich ist es wieder möglich, neben der Handkommunion auch die Mundkommunion zu empfangen. Es ist jedoch wegen Covid-19 und zahlreicher weiterer Erkältungskrankheiten weiterhin erhöhte Vorsicht geboten, da gerade die Spendung der Mundkommunion ein größeres Risiko der Weitergabe von Krankheitserregern mit sich bringt.

Daher bitten wir alle Gläubigen, die die Mundkommunion empfangen möchten, diese ausschließlich erst am Ende der Kommunionsspendung zu empfangen, mit Rücksicht auf die anderen Kommunikanten. Vielen Dank für ihre Rücksichtnahme.



KIRCHE FÜR KINDER

- 06.01.25 Gottesdienst mit den Sternsängern
- 16.02.25 Kinderelemente im Roncallihaus
- 13.04.25 Palmsonntag: Kinderelemente im Roncallihaus

ADVENTS- UND WEIHNACHTSZEIT



Herzliche Einladung zu den Kindergottesdienstelementen in der Adventszeit

An vier Adventssonntagen gibt es in der Kita und im Roncallihaus für die Jüngsten der Gemeinde ein besinnlich gestaltetes Kinderelement. Gerne dürfen die Kinder von Erwachsenen begleitet werden!

Termine: 1.12. + 8.12. + 15.12. + 22.12.2024

Beginn: 11.00 Uhr in der Kirche



Wir suchen auch immer Verstärkung für unser Vorbereitungsteam! Falls Sie Interesse haben, freuen wir uns sehr, wenn Sie sich an einem der Sonntage bei uns melden!

Wir freuen uns auf alle!

Ihr Kindergottesdienst-Team

Adventliche Frühgottesdienste



Herzliche Einladung zu den Frühgottesdiensten in den Adventswochen! Jeweils am Mittwochmorgen, **6.00 Uhr** in der Kirche.

Anschließend gibt es ein immer sehr schönes gemeinsames Frühstück im Roncallihaus.

Termine: 4.12. ; 11.12. ; 18.12.

Warme Momente für die Kalte Jahreszeit

Glühpunsch

Sie brauchen:

500 ml Apfelsaft	1 Zimtstange
500 ml Kirschsafft	5-8 Gewürznelken
500 ml Orangensaft	2 Kardamomkapseln
500 ml Früchtetee	1 Sternanis
1 Bio-Zitrone	etwas Honig
1 Bio-Orange	

Zubereitung:

Geben Sie den Saft und den Tee mit den Gewürzen in einen Topf. Waschen Sie die Zitrone und die Orange heiß ab. Dann schneiden Sie beide in Scheiben und geben sie mit in den Topf.

Das Ganze erhitzen (nicht kochen) und ca. 20 Minuten ziehen lassen.

Nach Belieben mit Honig süßen.

In Tassen füllen und genießen.

Dazu passen übrigens hervorragend Bratäpfel:



Bratäpfel



Pro Bratapfel einen Apfel entkernen und das dabei entstandene Loch mit einer Mischung aus 10g Butter, 1 TL Zucker, etwas Zimt und 15 g gehackten Nüssen (z.B. Mandeln, Haselnüsse oder Walnüsse) mischen.

Nach Belieben noch etwas Zitronensaft, Honig, Rosinen oder Marzipan hinzugeben. Bei 180°C Umluft ca. 30 Minuten backen.

Bußgottesdienste

Die Bußgottesdienste zur Vorbereitung auf das Weihnachtsfest feiern wir in unserer Seelsorgeeinheit im Rahmen unserer Eucharistiefiern an den Werktagen:

In Mariä Himmelfahrt am Dienstag, 10. Dezember 2024, 18.30 Uhr

In Heilig Geist am Donnerstag, 12. Dezember 2024, 18.30 Uhr

In St. Elisabeth am Freitag, 13. Dezember 2024, 18.30 Uhr

Herzliche Einladung zum Mitfeiern, Innehalte und sich von Gottes Barmherzigkeit beschenken zu lassen.

Wenn Sie ein persönliches Beichtgespräch wünschen, wenn die Sie sich bitte wegen eines Termins an das

Pfarrbüro Mariä Himmelfahrt, Tel. 0731 / 938 63 90

oder St. Elisabeth, Tel. 0731 / 37288 oder St. Maria Suso 0731 / 53145

Kein „Plätzchen“ für Weihnachten?

Die Verwandtschaft wohnt zu weit weg?

Alle Freunde sind im Urlaub?

Egal aus welchen Gründen Sie Weihnachten alleine verbringen:

Wir laden Sie ganz herzlich zu unserem Weihnachtsfest ein!

Am 25.12.2024 (**erster Weihnachtsfeiertag**) zwischen 12 und 18 Uhr im Gemeindehaus von St. Elisabeth, dem Roncallihaus (Elisabethenstraße 37/1, 89077 Ulm).

Für das leibliche Wohl ist gesorgt – anmelden müssen Sie sich nicht – und für die weihnachtliche Stimmung freuen wir uns auf Sie!

Familie Koneczny



Krippenspiel 2024 in St. Elisabeth



Hallo liebe Kinder!

Habt ihr Lust, am Krippenspiel in St. Elisabeth mitzumachen, entweder als Schauspieler (mit oder ohne Sprechrolle) oder Musikant? Dann meldet euch bitte bis zum **27.11.2024** im Pfarrbüro (Tel. 37288 oder Mail: st.elisabeth-ulm@gmx.de) und nennt Namen, Alter und, was ihr gerne machen möchtet.

PROBENTERMINE

Freitag, 29.11. von 15.30 - 16.30 Uhr - Roncallihaus

Freitag, 06.12. von 15.30 - 16.30 Uhr - Kirche

Freitag, 13.12. von 15.30 - 16.30 Uhr - Kirche

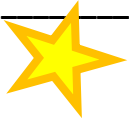
Freitag, 20.12. von 15.30 - 17.00 Uhr - Kirche

**Die Krippenfeier ist am Dienstag, 24.12. um 16.30 Uhr
in der Kirche.**

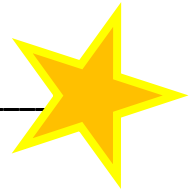
(Mitspieler sollten um 16.00 Uhr da sein!)

Wir freuen uns, wenn euch eure Eltern dabei unterstützen,
geeignete Gewänder für eure Rollen zu finden. Vielen Dank!





Das Team der kath. Kindertagesstätte St. Elisabeth
ist zu Gast in der



**am Mittwoch, 11.12.2024 von 16.00 – 21.00 Uhr
auf dem Gemeindeplatz in Söflingen!**

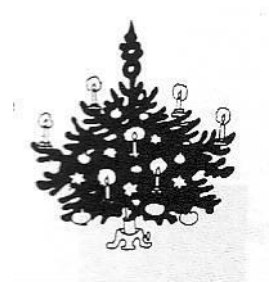
Wir laden Sie dazu herzlich ein!
Lassen Sie den Tag gemütlich und lecker mit uns ausklingen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Kita-Team St. Elisabeth

Gottesdienst am ersten Feiertag

Am 26.12. um 11 Uhr gestaltet die
Chorgemeinschaft unter der Leitung von Petra Elze den Gottesdienst in
St. Elisabeth.

Musiziert wird das "Gloria" von Antonio Vivaldi für Chor, Solisten und
Orchester. Die Solisten sind Sopran: Anja Stegmann, Alt: Susanne Ott.





Weihnachtsgruß

Alles beginnt mit der Sehnsucht ...

schreibt die deutsch-jüdische Dichterin Nelly Sachs kurz nach den Kriegereignissen im Exil in Schweden. Mit der Unsicherheit, was wohl in Zukunft kommen mag. Mit einer starken Hoffnung im Herzen.

Ihr Nachdenken mündet in die adventliche Aussage:

*So lass nun unsere Sehnsucht
damit anfangen,
Dich zu suchen,
und lass sie damit enden,
Dich gefunden zu haben.*

Vom Suchen und vom Finden erzählen die biblischen Weihnachtserzählungen und auch die Lebensgeschichten so vieler Menschen in unseren Tagen. Gehören auch wir dazu?

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes, hoffnungsfrohes und erfülltes Weihnachtsfest!

*Ihr Pastoralteam und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Seelsorgeeinheit „Ulmer Westen“*





Die Sternsingeraktion in St. Elisabeth steht in den Startlöchern!

Rund um den Jahreswechsel werden sie sich wieder auf den Weg zu den Menschen machen und Spenden für benachteiligte Gleichaltrige in aller Welt sammeln.

Ganz unter dem Motto:

Sternsingen für Kinderrechte
Erhebt eure Stimme!

Besuchen Sie gerne für alle Informationen rund um die Aktion die Homepage der Sternsingeraktion 2025!

Die Gemeinde sucht für die kommende Aktion Dreikönigssingen Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 20 Jahren, die sich als Sternsinger engagieren möchten. Anmeldeschluss für die Sternsinger/innen ist der 27.12.2024.

Die kleinen und großen Königinnen und Könige ziehen am Sonntag, 5. Januar 2025 und Montag, 6. Januar 2025 zu den angemeldeten Haushalten.

Anmeldeschluss für die Haushalte ist der 27.12.2024.

Zur Vorbereitung treffen sich die Sternsinger am Freitag, 13.12.2024 um 16.30 Uhr und am Freitag, 27.12.2024 um 16.30 Uhr je eine Stunde im Saal des Roncallihauses.

Weitere Informationen gibt es gerne im Pfarrbüro St. Elisabeth (0731 – 37288) oder bei Christine Ringelstetter (c.ringelstetter@gmx.de).



Wir freuen uns auf Alle
die uns unterstützen



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20 * C + M + B + 25

STERNSINGERAKTION 2025 IM ÜBERBLICK

- ✓ **Termin der Sternsingeraktion 2025:** **Sonntag, 5. Januar 2025**
Montag, 6. Januar 2025

- ✓ **Für die Haushalte:**
Es muss eine Anmeldung im Pfarrbüro, per Mail oder in den Listen in der Kirche erfolgen, damit die Sternsinger zu Ihnen kommen!
Ausschließlich bis zum 27.12.2024 angemeldete Haushalte werden besucht!

- ✓ **Für die Sternsinger:**
Alle Sternsinger müssen sich bitte bis 27. Dezember 2024 anmelden!
Anmeldung im Pfarrbüro oder bei Christine Ringelstetter.
 Termine im Roncallihaus (Elisabethenstraße 37)

1. Probe	Freitag, 13. Dezember 2024	
	16.30 Uhr – 17.30 Uhr	
2. Probe	Freitag, 27.12.2024	
	16.30 Uhr – 17.30 Uhr	

Laufstage	5. Januar 2025	14.00 – 18.00 Uhr
	6. Januar 2025	13.00 – 17.00 Uhr

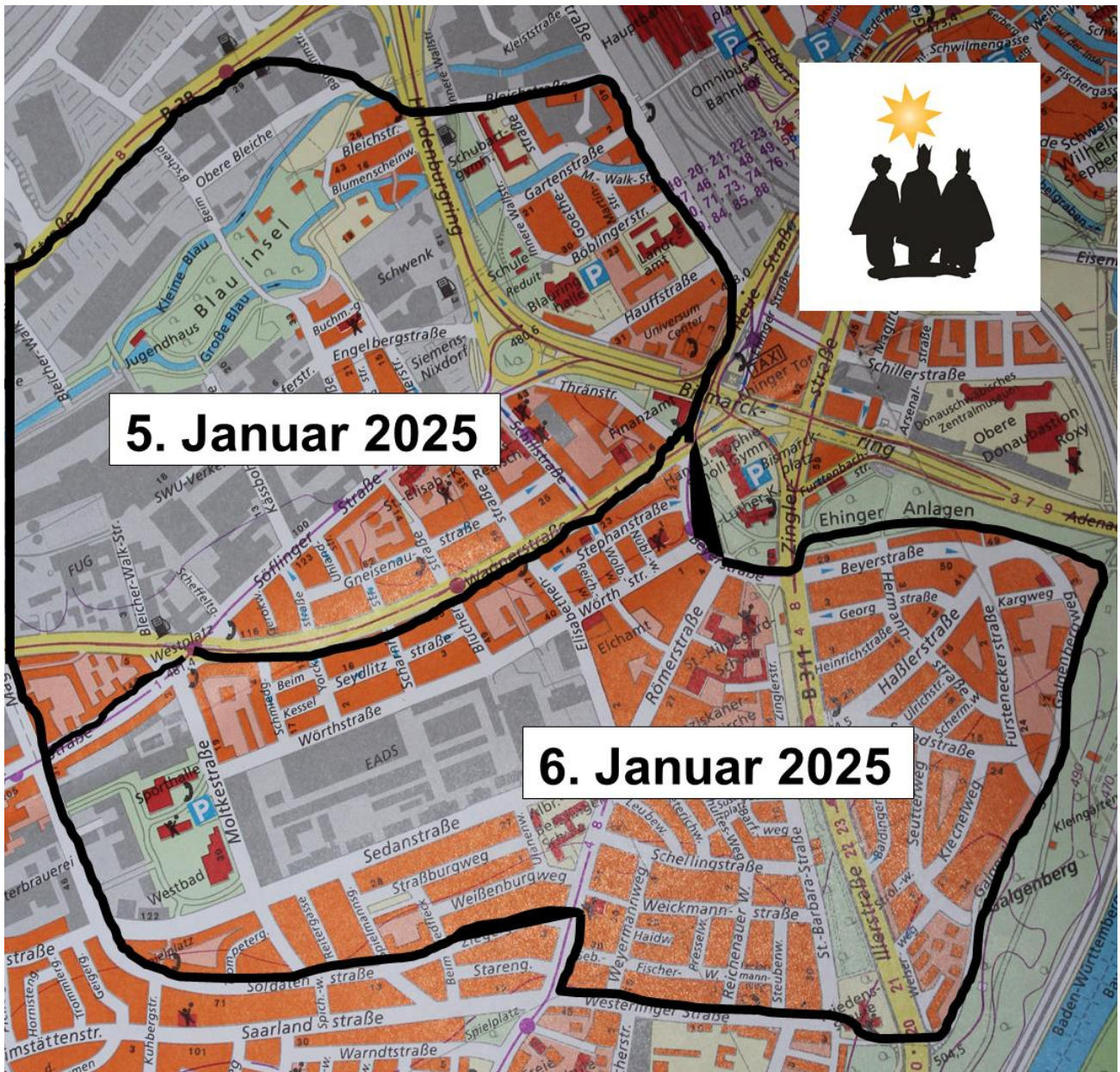
- ✓ **Festgottesdienst** in St. Elisabeth am 6. Januar 2025 um 11.00 Uhr

- ✓ **Anmeldung und Informationen:**

im Pfarrbüro St. Elisabeth	0731 – 37288
oder bei der Sternsingerorga	c.ringelstetter@gmx.de

**ERHEBT EURE
 **STIMME!****

Sternsingen für Kinderrechte



5. Januar 2025

6. Januar 2025

Laufgebiete Sternsinger kath. Kirchengemeinde St. Elisabeth Ulm

Samstag, 5. Januar 2025 Weststadt + Dichterviertel
(Wagnerstraße/ Bleichstraße/ Blaubeurerstraße/
Magirusstraße)

Sonntag, 6. Januar 2025 Kuhberg + Galgenberg
(Römerstraße/ Westerlingerstraße/ Galgenbergweg/
Beyerstr./ Wagnerstraße/ Magirusstraße)

**Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro
(0731-37288, st.elisabeth-ulm@gmx.de) an,
wenn Sie den Besuch der Sternsinger wünschen!**

PERSONALIEN

Liebe Gemeinden der SE Ulmer Westen,



Ab 01. September habe ich meine Stelle als Pastoralreferent in ihrer Seelsorgeeinheit angetreten.

Mein Name ist Florian Kick und ich bin 34 Jahre alt. Ursprünglich komme ich aus Weiden in der Oberpfalz in Nordostbayern.

Nach meinem Abitur, bin ich 2009 nach Tübingen gezogen um zuerst auf der Sprachenschule „Ambrosianum“ die alten Sprachen zu lernen, die ich dann für mein Studium der katholischen Theologie benötigte.

Nach dem Studium bin ich in den pastoralen Dienst der Diözese Rottenburg-Stuttgart aufgenommen worden und habe ab 2017 meine Assistenzzeit in der Seelsorgeeinheit Blautal hier im Dekanat Ehingen-Ulm absolviert. Dort konnte ich meine Fähigkeiten in katechetischen, seelsorgerischen und organisatorischen Dingen ausbauen und festigen. Wichtig ist mir vor allem auch neue Wege gemeinsam mit den Menschen zu beschreiten und neue Orte zu entdecken, an denen Gott zu finden ist.

Am 04. Juli 2020 wurde ich in Rottenburg von Weihbischof Gerhard Schneider zum Pastoralreferenten für die Diözese beauftragt.

Nach einem weiteren Jahr in Blaustein und Blaubeuren, war ich die letzten drei Jahre als Pastoralreferent in Heidenheim tätig.

Seit 2017 bin ich mit meiner Frau Laura verheiratet, die ebenfalls als Pastoralreferentin tätig ist. Gemeinsam haben wir einen Sohn. Auch als Familie freuen wir uns in Ulm zu sein.

Neben meinem Beruf reise ich sehr gerne und bin ein großer Eishockey-Fan, was mich von Zeit zu Zeit, wenn es die Situation zulässt in die verschiedensten Stadien des Landes bringt,

Ich freue mich schon sehr, Sie ab September näher kennenlernen zu dürfen und mit ihnen gemeinsam Kirche und Glauben im Ulmer Westen zu gestalten!

Ihr Florian Kick

Liebe Gemeindemitglieder,



seit September dieses Jahres bin ich für ein Jahr als Dekanatspringer in Ihrer Seelsorgeeinheit eingesetzt.

Vor meiner Stelle als Pfarrvikar war ich als Vikar in der Seelsorgeeinheit Ulm Mitte Ost tätig. Ich wurde in Stuttgart-Bad Cannstatt geboren und habe den wesentlichen Teil meiner Jugend in Wendlingen am Neckar gelebt. Nach der Realschule und einer Banklehre absolvierte ich das Abitur auf dem zweiten Bildungsweg. Es zog mich damals zum Studium der Wirtschaftspädagogik an die Uni Hohenheim.

Doch als ich den Abschluss in der Tasche hatte, merkte ich schnell, dass es das noch nicht gewesen sein kann und dass mir etwas Wesentliches fehlt. Den Sinn hinter allem fand in Gott und einen festen Halt in der Liturgie. Es folgte das Theologiestudium in Tübingen und die Weihe zum Priester in Rottenburg.

Ich freue mich auf die vielen Begegnungen in diesem Jahr und wünsche Ihnen alles Gute und Gottes reichen Segen.

Herzliche Grüße

Max Hantke

AKTUELLES

Wahl zum Kirchengemeinderat

Am **30. März 2025** ist es wieder soweit: Alle Katholiken in der Diözese Rottenburg-Stuttgart sind aufgerufen, ihre Kirchengemeinderäte neu zu wählen.

**KOMM
GESTALTE MIT**
Kirchengemeinde- und Pastoralratswahl
am 30. März 2025



Erstmals findet die Wahl der Kirchengemeinderäte in der Diözese Rottenburg-Stuttgart für alle Gemeinden als Briefwahl statt. Die Wahlbriefumschläge gehen zusammen mit der Wahlbenachrichtigung rechtzeitig vorher an alle Wahlberechtigten.

Die Wahlbriefe mit Wahlschein und Stimmzettel müssen rechtzeitig vor dem 30. März 2025, 13 Uhr, per Postversand oder durch Briefeinwurf im Pfarrbüro abgegeben werden.

Auch wenn die Wahl eine allgemeine Briefwahl ist, können die Wahlberechtigten Ihre Stimme am 30. März 2025 auch persönlich abgeben. Das **Wahllokal** wird im Roncallihaus eingerichtet und ist am **Sonntag, 30.03.2025**, von **10:00 Uhr** bis **11:00 Uhr** und von **12:00 Uhr** bis **13:00 Uhr** geöffnet.

Jetzt können wir nur noch an Sie appellieren: **Wählen Sie !!!** Es geht um die Zukunft Ihrer Gemeinde!

Aber natürlich brauchen die Wähler auch Kandidaten, die sie wählen können.

Also:

Leute, die mitreden,
mitfragen,
mitdenken,
mitplanen,
mitgestalten,
mitentscheiden
oder kurz gesagt: die bereit sind, die Gaben und Fähigkeiten, die Gott ihnen gegeben hat, zum Wohle anderer zu nutzen.

Überlegen Sie doch mal, ob das nicht etwas für Sie wäre!

Unterhalten Sie sich mit Leuten, die bereits im KGR sind oder waren – sie werden Ihnen bestätigen, dass es natürlich Arbeit bedeutet, dass man aber sehr viel zurückbekommt.

Für den Wahlausschuss
Ilse Koneczny



Liebe Gemeindemitglieder!

Am 30. März 2025 wird wieder ein neuer Kirchengemeinderat gewählt. Kirchengemeinderäte werden von Ihnen allen vorgeschlagen und gewählt als IHRE Vertreterinnen und Vertreter in allen Themen, die die Kirche vor Ort betrifft. Kirchengemeinderäte diskutieren, beraten und entscheiden gemeinsam mit dem Pfarrer und dem Team der pastoralen Mitarbeiter:innen, wohin die Kirchengemeinde in den nächsten Jahren sich entwickeln soll und entscheiden auch finanziell darüber, welche Schwerpunkte gesetzt werden.

Kirchengemeinderäte sind gemeinsam mit dem Pfarrer die Leitung der Kirchengemeinde – und haben was zu sagen!!

Deshalb suchen wir Kandidaten und Kandidatinnen, die Lust haben, etwas zu bewegen, die im Team die Kirchengemeinde leiten wollen und die Kirche vor Ort mitgestalten wollen:

Welche Schwerpunkte und Prioritäten wollen wir in den Gemeinden setzen?

Wie kann ein lebendiges Gemeindeleben zukunftsorientiert aussehen?

Wo sind Zusammenschlüsse mit anderen sinnvoll?

Wie stellen wir uns Gemeinde in Zukunft vor?

Sie sind interessiert? Wollen mehr wissen? Möchten gerne jemand vorschlagen?

Sprechen Sie uns an, gerne kommen wir miteinander ins Gespräch.

Ihr Pfarrer Philipp Kästle

AUS DEM KIRCHENGEMEINDERAT

Es werde Licht

Neues aus dem Kirchengemeinderat

In dieser dunklen Jahreszeit fühlen wir umso mehr, wie sehr wir Licht brauchen. Um Licht in verschiedener Form ging es auch bei den letzten Sitzungen unseres Kirchengemeinderats.

Wir sind nach wie vor intensiv mit der Innenrenovierung unserer Kirche beschäftigt.

Bis Sie dieses Heft in den Händen haben, wird sie weitgehend abgeschlossen sein. Was wir aber gerne noch umsetzen würden, ist eine neue Beleuchtung - eine Anregung, die Sie uns bei der Gemeindeversammlung Anfang dieses Jahres gegeben haben. Es geht vor allem um mehr Helligkeit im bisher eher düsteren Kirchenschiff. Leider sind die Kosten für die geplanten Beleuchtungskörper sehr hoch, sodass wir erst einmal neue Anträge auf Unterstützung durch die Gesamtkirchengemeinde stellen mussten. Wir hoffen, dass wir das neue Lichtkonzept dann im nächsten Jahr verwirklichen können.

Neben den mit der Renovierung verbundenen Fragen gab es einige verwaltungstechnische Angelegenheiten zu klären. Das Wichtigste dabei ist die Vorbereitung der Wahl eines neuen Kirchengemeinderats im März 2025. Für den Wahlausschuss haben sich Frau Angela Dreilich, Frau Gertrud Fischer, Herr Gebhard Freitag, Frau Ilse Koneczny und Frau Luitgard Kraft zur Verfügung gestellt; die Leitung hat wieder Herr Freitag übernommen.

Zu unserer Freude hat sich aus dem Team, das mit mir das letzte Kirchplatzfest organisiert hat, ein Veranstaltungskreis gebildet. Dieser Kreis wird die Organisation unserer Feste und anderer geselliger Veranstaltungen wie des Gemeindenachmittags (s.u.) übernehmen. Die Leitung hat Frau Ilse Koneczny; mit dabei sind Frau Angela Dreilich, Herr Christopher Gürtler, Frau Sonja Koneczny, Herr Walter Martus und Frau Regina Reinisch.

Licht in einen sehr dunklen Bereich unserer katholischen Kirche sollen Schutzkonzepte bringen, die weitere Fälle von Missbrauch verhindern. Solche Konzepte wurden für alle Einrichtungen der Kirche entwickelt, also auch (durch einen Arbeitskreis unserer Seelsorgeeinheit) für unsere Gemeinde. In Zusammenhang damit wurden auch sog. Risikoanalysen erstellt, um Bereiche zu erkennen, wo besondere Gefahren bestehen, und um eine möglichst gute Vorbeugung zu gewährleisten.

Licht in die Herzen können hoffentlich die Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit bringen. Angesichts des Mangels an Priestern mussten wir Schwerpunkte setzen und hoffen, mit den jetzt vorgesehenen Gottesdiensten dennoch ein breites und gutes Angebot zu haben.

Zum Advent greifen wir eine alte Tradition auf: Dieses Jahr gibt es wieder einen Gemeindenachmittag im Advent, und zwar gleich zu Beginn am 30.11. - Programm siehe unten. Herzliche Einladung an alle „alten“ Mitglieder der Gemeinde, und ebenso an all die, die vielleicht noch nicht so vertraut mit ihr sind, sie aber einmal kennen lernen möchten!

Einleitend habe ich von der dunklen Jahreszeit geschrieben. Auch unsere Zeit allgemein kann uns manchmal dunkel erscheinen: Kriege mit all ihren verheerenden Auswirkungen, und bedrohliche klimatische Veränderungen. Versuchen wir, zumindest in unserem Bereich in Frieden und ökologisch vernünftig zu leben. Auch viele kleine Lichter können die Welt ein wenig heller machen. Und freuen wir uns trotz allem an dem Licht, das in die Welt gekommen ist und uns geschenkt wurde: in diesem Sinn Ihnen allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!

Ulrich Mehling

Herzliche Einladung
zum

**GEMEINDENACHMITTAG
IM ADVENT**

am Samstag, 30. November

Programm:

14.30 Uhr Kaffee und Kuchen,
dabei Bericht der Minis von ihrer Romwallfahrt

16.00 Führung durch die frisch renovierte Kirche

Im Anschluss daran in der Kirche Einführung in die Kantate „Wachet auf“,
die der Wengenchor beim Eröffnungsgottesdienst am 1.12. singen wird,
durch Pfarrer Kästle und Herrn Dr. Weil

Zum Abschluss spielt Herr Dr. Weil die Choralfantasie über „Wachet auf“
von Max Reger



Die Seiten für unsere Jüngsten

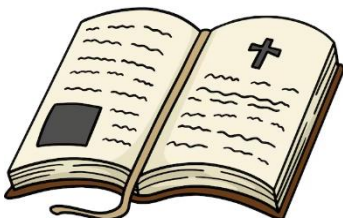
„Evangelium nach Lukas“



Die biblische Weihnachtsgeschichte steht jedes Jahr im Mittelpunkt des Weihnachtsfestes. Im Gottesdienst wird die Geschichte vorgelesen und der Lektor (also der, der die Geschichte vorliest) verkündet, dass diese Geschichte aus dem „Evangelium nach Lukas“ stammt.

Vielleicht habt Ihr Euch schon mal darüber gewundert, was das wohl zu bedeuten hat.

Die Bibel besteht aus zwei Teilen. Dem alten und dem neuen Testament. Im alten Testament stehen viele Geschichten, die in der Zeit vor Jesu Geburt geschehen sind. Viele davon schon sehr lange vor Jesu Geburt. So wie die Erschaffung der Erde. Dies ist eine der Geschichten, die wir immer in der Osternacht hören. Im neuen Testament findet man die Geschichten, die mit der Geburt Jesu beginnen. Ein großer Bestandteil des neuen Testaments sind die vier Evangelien.



„Evangelium“ heißt übersetzt „gute Nachricht“ oder „frohe Botschaft“. Und darum geht es auch, denn nach dem christlichen Glauben ist Jesus der von Gott gesandte Erlöser, der allen Menschen das Heil bringt.

In den Evangelien erfährst du etwas über die Geburt von Jesus, über sein Leben, seine vielen guten Taten und etwas darüber, wie er Kranke heilte. Die Evangelisten berichten auch darüber, dass Jesus gekreuzigt wurde, dass er starb, den Tod überwand und wieder auferstanden ist.



Die Evangelien wurden von vier Männern geschrieben, den Evangelisten. Ihre Namen waren Matthäus, Markus, Lukas und Johannes.

In Kirchen findet man oft Bilder der vier Evangelisten oder der Symbole, die ihnen zugeordnet sind. Matthäus hat einen Engel, Markus einen Löwen, Lukas einen Stier und Johannes einen Adler.

Aus den Evangelien wissen wir, dass sich Jesus zwölf Männer ausgesucht hat, die seinen Glauben in die Welt tragen sollten. Man nennt sie die Apostel. Johannes war einer dieser Apostel. Die Evangelisten haben Geschichten aufgeschrieben, die sich die Menschen damals vom Leben und den Taten Jesu erzählt haben.

In den Evangelien von Matthäus, Markus und Lukas findet man viele Gemeinsamkeiten. Jedoch beschäftigt sich jeder von ihnen mit einem etwas anderen Bereich aus dem Leben von Jesus. Lukas erzählt viel über die Kindheit von Jesus, und eben auch seine Geburt. So kommt es, dass die Weihnachtsgeschichte aus dem Evangelium nach Lukas stammt.



Übrigens:

Das älteste Gebet der Christen, das Vaterunser, steht auch in den Evangelien. Es ist Teil einer Geschichte, die Matthäus und Lukas aufgeschrieben haben, der Bergpredigt. Jesus predigt von einem Berg und lehrt die Menschen zu beten. Das Vaterunser, wie wir es kennen, steht im Evangelium nach Matthäus.





Aus der kath. Kindertagesstätte St. Elisabeth



Im Garten waren die Hühner los...

Wir haben uns sehr gefreut in diesem Herbst „Miet-Hühner“ bei uns im Garten begrüßen zu können.

Die Hühner waren zwei Wochen bei uns.

Vom 7. Oktober bis zum 18. Oktober waren 4 Hühner mit Stall, Gehege, Futter und allem was dazugehört im hinteren



Teil des Gartens eingezogen.

Fr. Müller und Fr. Röhl, zwei Erzieherinnen, kümmerten sich mit Hühnererfahrung um das Federvieh.

Alle Kinder durften, wenn sie wollten, beim Füttern helfen, den Stall ausmisten und natürlich auch die Hühner streicheln.



Unsere Hühner haben auch Namen bekommen. Jede unserer Gruppen wählte einen Namen aus. Maria, Ida, Flack und Lotta wurde die Hühner nach einer Abstimmung genannt.

Hr. Stallmach, unser Nachbar, schaute abends und am Wochenende nach den Hühnern.



Thematisch dreht sich Alles in der Kita ums Huhn und das Ei. Jeden Tag konnten wir 2-3 Eier aus dem Stall holen. Wir haben uns sehr gefreut, dass Hr. Hahn aus Ellwangen mit seinen Miethühnern unsere Herbstzeit sehr besonders gemacht hat.

Was für eine tolle Erfahrung!

Für das Kita-Team... C. Ringelstetter

KINDERRECHTE - Thema für das pädagogische Team



Zum Beginn des neuen Kita Jahres wird sich das Team ausgiebiger mit dem Thema „Kinderrechte“ beschäftigen.

Durch das Jubiläum „70 Jahre Weltkindertag – Unicef“ und den 35. Jahrestag bekommt das Thema sehr viel Aufmerksamkeit. Sogar die diesjährige Sternsingeraktion beschäftigt sich mit dem Thema „Kinderrechte“.

Wir werden die pädagogische Arbeit in unserer Einrichtung reflektieren und in Bezug zu den Rechten setzen.

Natürlich werden wir auch alle Kinder und Familien in unsere Arbeit mit einbinden.

Als Kinderrechte werden Rechte von Kindern und Jugendlichen bezeichnet. Weltweit festgeschrieben sind sie in der UN-Kinderrechtskonvention, die am 20. November 1989 von der Generalversammlung der Vereinten Nationen verabschiedet und heute von den meisten Staaten der Erde ratifiziert worden ist, woraus sich eine universelle Verbindlichkeit der Kinderrechte ableiten lässt.

Am jährlichen Planungstag im Saal des Roncallihauses wurden die Umsetzung in der täglichen Arbeit reflektiert und neue Impulse entwickelt.



Die Kinderrechte sollen am Elternabend einen Schwerpunkt bilden. Auch die altersentsprechende Vermittlung von Rechte und Pflichten an alle Kinder stehen im Mittelpunkt.

Wir freuen uns auf ein interessantes und aktuelles Thema!

Für das Kita-Team... C. Ringelstetter

AUS GRUPPEN UND KREISEN

15 Jahre Besuchsdienst Ulmer Westen

Im kommenden Februar sind 15 Jahre vergangen, dass unser Besuchsdienst ‚Ulmer Westen‘ seine Besuchsdienstarbeit aufgenommen hat.

Diese 15 Jahre sind ein Grund für echte Freude und Dankbarkeit. Viele Ehrenamtliche widmen sich mit Elan und Engagement ihren Besuchen bei älteren oder alleinstehenden Menschen, um Teilhabe und Miteinander im Ulmer Westen zu stärken. Das 15jährige Bestehen soll jedoch weniger mit Rückblicken begangen. Das Leitungsteam will vielmehr mit den Menschen im Ulmer Westen nach vorne blicken und vorwärts gehen.

Dazu ist ein umfangreiches Programm geplant, welches das ganze kommende Jahr 2025 über den Menschen nahe sein will, getreu dem Motto des Besuchsdienstes: besuchen-begegnen-begleiten. Geplant ist ein Auftaktabend im Februar zum Thema ‚Segel setzen im kommenden Ruhestand‘, der um einen Filmeabend im April ergänzt wird, um dann im Sommer und Herbst in drei thematische Abende zu den Themen ‚Gelebte Biographien‘, ‚Körpersprache sprachlos sprechen (lassen)‘ und ‚Alltag im Besuchsdienst‘ zu münden.

Das genaue Programm wird Anfang des Jahres auf der Website www.besuchsdienst-ulmer-westen.de und in den Schaukästen veröffentlicht werden.

Das Leitungsteam möchte bereits heute herzlich alle Interessierten zu den Veranstaltungen einladen und freut sich viele Begegnungen.

Für die Einsatzleitung
Jörg Gebele, Diakon

Missionssonntag am 27.10.2024 in St Elisabeth

Der Missionskreis lud die ganze Gemeinde zum Missionssonntag 2024 ein.

Unter dem Motto: "Meine Hoffnung, sie gilt dir" fand der Gottesdienst im Roncallihaus statt.

Im Anschluss hieß es: gemeinsam essen, gemeinsam sprechen, gemeinsam informieren.



Fr. Pisternick-Ruf stellte die, von der Gemeinde geförderten, Projekte vor. Fr. Geyer, verantwortlich für das Projekt in Kambodscha, war auch unter den Gästen und konnte so

direkt von ihrer Arbeit berichten.

Das einfache Reis-Bohnengericht, sowie Knabbereien aus den verschiedensten Länder fanden Anklang bei allen Interessierten.



Es war ein leckerer und informativer Mittag mit Gottes Segen!

Falls Interesse an der Mitarbeit im Missionskreis besteht, melden Sie sich gerne im Pfarrbüro oder bei Hr. Engelhart.

Und wenn Sie unsere Projekte finanziell unterstützen möchten, nutzen Sie gerne unser Spendenkonto. Herzlichen Dank!

Pfarramt St. Elisabeth, Ulm –

DE34 6305 000 000 1576 61 – SOLADES1ULM – Missionsarbeit

Für den Missionskreis... C. Ringelstetter

„Special“ Herbstsammlung

Am Samstag, 21.9. wurden wieder einmal Altpapier und Kleider gesammelt.

In St. Elisabeth sind wir noch sehr froh, dass ein großer Kreis an Ehrenamtlichen für die gute Sache zusammenkommt.

Pünktlich um 8.00 Uhr versammelten sich 18 Helfende, um der Einweisung von Roman Engelhart zu lauschen.



Vorsicht im Straßenverkehr, Papierbündel nicht über Autodächer werfen, beim Fahren in der Kabine sitzen und die Fahrer in engen Straßen unterstützen.

Das beinahe Wichtigste aber: um 10.00 Uhr gibt es eine verdiente Frühstückspause im Roncallihaus.

Autoschlüssel, Sammelgenehmigungen und Ehrenamtliche auf die Fahrzeuge verteilen und los geht es!



Dank einzelner Firmen wie Haus- und Energietechnik Testa, Malerfachbetrieb Wies und Parkett- und Fußbodentechnik Rang ist es überhaupt möglich die Aktion im Gemeindegebiet durchzuführen.

Alle Ulmer Gemeinden sammeln an diesem Tag für "Partner einer Welt" in Laupheim.

Das „Special“ an dieser Herbstsammlung war der anschließende Besuch der Sammelzentrale.

Diesen Verein gibt es seit 1989. Unser „Sammelchef“ Roman Engelhart ist mit zarten 15 Jahren ins Sammelgeschäft eingestiegen. Seit dem werden kontinuierlich jährlich 300-400 Tonnen Kleider in 60 Länder an 110 Partnerorganisationen versendet. Dazu kommen noch einige Tonnen an „Sofort-Hilfen“, die in akuten Notsituationen durch Naturkatastrophen oder Hungersnöte in Laupheim direkt angefordert werden können.



Ca. 60% der gespendeten und eingesammelten Kleider können sortiert, gefaltet und eingepackt versendet werden.

3-5% der Kleidung kann im eigenen Laden in Laupheim bei Kleidermärkten als Second-Hand-Ware verkauft werden.

30 % können recycelt werden und ca.

10-25% der Kleider müssen entsorgt werden.

Das erlöste Geld wird für die Finanzierung der Versandkosten für Container, Zölle und Transportfahrzeuge genutzt.

Nach der informativen Führung durch die Sammelzentrale konnte bei einer leckeren Pizza noch allerhand besprochen werden.

Wir sind sehr dankbar für alle Helfenden und alle Sammelnden, die damit die direkte Hilfe für Mitmenschen in aller Welt unterstützen!



Zum Vormerken:

Die nächste Sammlung findet am Samstag, 22.03.2025

Für das Orga-Team... C. Ringelstetter

ÖKUMENE



Weltgebetstag

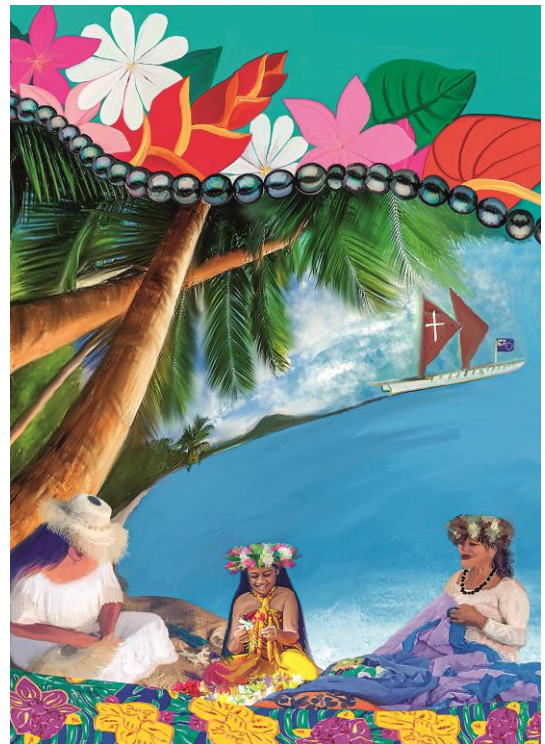


Ein Gebet wandert über 24 Stunden lang um den Erdball ...
... und verbindet Frauen in mehr als 150 Ländern der Welt
miteinander!

Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg beten christliche Frauen gemeinsam dafür, dass Frauen und Mädchen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. So wurde der Weltgebetstag in den letzten 130 Jahren zur größten Basisbewegung christlicher Frauen

In Deutschland gibt es ihn nun auch schon seit 75 Jahren. Das haben wir im Oktober im Haus der Begegnung gefeiert.

2025 kommt die Liturgie mit dem Titel **„wunderbar geschaffen!“ von den Cookinseln.**



Wo in aller Welt sind die Cookinseln?

Es ist immer wieder wunderbar, neue Länder zu entdecken. Übrigens: sie liegen im Pazifik, rund 3.000 Kilometer nordöstlich von Neuseeland.

Bei uns in der Weststadt feiern wir den Gottesdienst am **7. März um 19 Uhr** in der **Erlöserkirche (in der Römerstraße)** und laden ganz herzlich dazu ein!

Für das Vorbereitungsteam aus Christuskirche, Martin-Luther-Gemeinde, Erlöserkirche, Hl. Geist und St. Elisabeth
Ilse Koneczny

abends[◆]ern

Auch im nächsten Jahr feiern wir wieder gemeinsam drei Abenstern – Gottesdienste, und zwar am

16. März Social Media; manipuliert früher und heute

29. Juni Martin Luther – und wenn morgen die Welt unterginge

19. Oktober Segensroboter; Chancen und Risiken künstlicher Intelligenz

Diese „anderen, offenen, sinnlichen“ Gottesdienste feiern wir immer um **19 Uhr** in der **Martin-Luther-Kirche**.

Und Sie sind herzlich eingeladen!



Wir wünschen



- den jungen Ehepaaren Glück und Segen

Thomas und Jana Glaudo



- den Neugetauften gutes Gedeihen an Leib und Seele

Benjamin Georg Dannenmann Emma Glaudo



- den Verstorbenen das ewige Leben

Erika Schilder (83)

Rabbow, Jürgen Rabbow (85)

Barbara Eikelschulte (59)

Leokadia Mauch (84)

Angela Ruggia Ganci (49)

Klaus Beuter (87)

Irene Schimmel (81)

Termine November 24 – April 25

Die **Eucharistie** feiern wir – soweit nichts anderes angegeben ist – jeden **Sonntag** und **Feiertag** um **11 Uhr** und jeden **Freitag** um **18.30 Uhr**

Wöchentliche Termine:

Dienstag, 16.00 Uhr Kinderchor, Roncallihaus - außer in den Schulferien
Mittwoch, 09.00 Uhr Krabbelgruppe, Roncallihaus
Bitte Vorabanmeldung unter
krabbelgruppe.st.elisabeth@gmail.com
Donnerstag, 19.30 Uhr Probe der Chorgemeinschaft, Roncallihaus



29.11. 15.30 Uhr Probe Krippenspiel, Roncallihaus
30.11. 14.30 Uhr Gemeindenachmittag, Roncallihaus
01.12. **1. Adventssonntag**
 11.00 Uhr Wiedereröffnung der Kirche nach Innenrenovierung
 Eucharistiefeier; Bachkantate „Wachet auf, ruft uns die
 Stimme“; Kinderelemente in der KiTa;
 anschl. Kirchkaffee
 14.00 Uhr Tauffeier
04.12. 06.00 Uhr Adventlicher Frühgottesdienst;
 anschl. Frühstück im Roncallihaus
06.12. 14.30 Uhr Adventsfeier für Helferkreis, Roncallihaus
 15.30 Uhr Probe Krippenspiel, Kirche
08.12. **2. Adventssonntag**
 11.00 Uhr Eucharistiefeier mit Schola Gregoriana;
 Kinderelemente im Roncallihaus;
 anschl. Punschverkauf
09.12. 19.30 Uhr Hausgebet im Advent
10.12. 19.30 Uhr KGR-Sitzung, Roncallihaus
11.12. 06.00 Uhr Adventlicher Frühgottesdienst;

		anschl. Frühstück im Roncallihaus
	14.30 Uhr	Kaffeezeit, Roncallihaus
12.12.	16.00 Uhr	EK-Gruppenstunde, Kirche
13.12.	15.30 Uhr	Probe Krippenspiel, Kirche
	16.30 Uhr	Probe Sternsinger, Roncallihaus
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Bußbesinnung
15.12.		3. Adventssonntag
	11.00 Uhr	Eucharistiefeier; Kinderelemente im Roncallihaus; anschl. Punschverkauf
	14.00 Uhr	Taufeier
18.12.	06.00 Uhr	Adventlicher Frühgottesdienst; anschl. Frühstück im Roncallihaus
	17.00 Uhr	Adventliche Stunde St. Hildegard-Schule, Kirche
20.12.	15.30 Uhr	Probe Krippenspiel, Kirche
22.12.		4. Adventssonntag
	11.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Schola Gregoriana; Kinderelemente im Roncallihaus; anschl. Punschverkauf
24.12.		Hl. Abend
	16.30 Uhr	Krippenfeier
	18.30 Uhr	Christmette
25.12.		1. Weihnachtsfeiertag
	11.00 Uhr	Eucharistiefeier
26.12.		2. Weihnachtsfeiertag
	11.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Chorgemeinschaft, Solisten und Orchester
27.12.	16.30 Uhr	Probe Sternsinger, Roncallihaus
29.12.		Fest der Hl. Familie
	09.30 Uhr	Eucharistiefeier in Hl. Geist

31.12.		Silvester/Jahresschluss
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier zum Jahresschluss der SE, in Mariä Himmelfahrt
	18.30 Uhr	Wortgottes-Feier zum Jahresschluss der SE, in Hl. Geist
01.01.25		Neujahr
	11.00 Uhr	Eucharistiefeier
03.01.	18.30 Uhr	Keine Eucharistiefeier
05.01.	11.00 Uhr	Eucharistiefeier
	Ab 13 Uhr	Hausbesuche der Sternsinger – Nach Anmeldung
06.01.		Erscheinung des Herrn – Heilige Drei Könige
	11.00 Uhr	Eucharistiefeier mit den Sternsingern
	Ab 13 Uhr	Hausbesuche der Sternsinger – Nach Anmeldung
08.01.	14.30 Uhr	Kaffeezeit, Roncallihaus
	19.00 Uhr	Bibelkreis
17.01.	17.00 Uhr	Sternsinger- Nachtreffen, Roncallihaus
20.01.	19.00 Uhr	Treffen Lektoren/Kommunionhelfer, Roncallihaus
02.02.		Fest Darstellung des Herrn/Lichtmess
	11.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen
05.02.	19.00 Uhr	Bibelkreis
12.02.	14.30 Uhr	Kaffeezeit, Roncallihaus
16.02.	11.00 Uhr	Eucharistiefeier; Kinderelemente im Roncallihaus; danach Gelegenheit zum gemeinsamen Essen im Gemeindehaus. Der Sozialausschuss bereitet eine Suppe vor (Suppenonntag).
05.03.		Aschermittwoch
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier in Mariä Himmelfahrt mit Aschenbestreuung
	19.00 Uhr	Bibelkreis
07.03	19.00 Uhr	Weltgebetstag, in der Erlöserkirche (Römerstraße)
12.03.	14.30 Uhr	Kaffeezeit, Roncallihaus
13.03.	16.00 Uhr	EK-Gruppentreffen, Roncallihaus

17.03.	18.30 Uhr	Friedensgebet, Kirche
22.03.	08.00 Uhr	Papier- und Kleidersammlung
30.03.		KGR-Wahl
	??	Konzert Studio Ulmer Musikfreunde
01.04.	07.45 Uhr	Schulgottesdienst St. Hildegard
02.04.	19.00 Uhr	Bibelkreis
09.04.	14.30 Uhr	Kaffeezeit, Roncallihaus
10.04.	16.00 Uhr	EK-Gruppentreffen, Roncallihaus
13.04.		Palmsonntag
	11.00 Uhr	Eucharistiefeier; Kinderelemente im Roncallihaus

**Bitte unbedingt beachten: Alle Termine unter Vorbehalt
Aktuelle Änderungen finden Sie auf unserer Homepage**

Auch 2025, jeweils am **zweiten Mittwoch im Monat, von 14.30 bis 17.00 Uhr**, ist „**kaffeezeit**“.

Wir freuen uns auf ihren Besuch im Roncallihaus, dem Gemeindehaus von St. Elisabeth.

Verbringen auch Sie einen unbeschwerten Nachmittag bei Kaffee und Kuchen und freuen sich auf nette Gespräche.



Das Team vom Sozialausschuss wünscht Ihnen und Ihren Lieben eine besinnliche Adventszeit und einen guten Start ins neue Jahr.



Die Weihnachtsaktion
der katholischen Kirche

Menschen in Lateinamerika
brauchen unsere Hilfe

Spenden bitte auf das Konto der
Gemeinde,
Stichwort „Adveniat““

AUS DER GESAMTKIRCHENGEMEINDE

Um Sie alle über die Gottesdienste und über Veranstaltungen der Gemeinden zu informieren, geistliche Impulse zu geben und Kontaktmöglichkeiten anzugeben, hat die Gesamtkirchengemeinde Ulm einen monatlichen Newsletter ins Leben gerufen.



DIE NEWSLETTER-ANMELDUNG IST EINFACH!

QR-Code scannen oder direkt auf unserer Website
katholische-kirche-ulm.de/newsletter

IMPRESSUM

Herausgeber: *Der Kirchengemeinderat*

Redaktion: Sonja Koneczny
Christine Ringelstetter

Koordination: Ilse Koneczny (k.koneczny@web.de_)

Auf diese Ausgabe haben Sie auch online als PDF-Dokument Zugriff über unsere
Gemeinde-Homepage www.st-elisabeth-ulm.de

Für die online-Ausgabe gilt zusätzlich das Impressum der Gemeinde-Homepage.

Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 134 ist der 15.02.2025

Nr. 134 erscheint ab 19.03.2025

***Die Redaktion wünscht Ihnen allen ein gesegnetes
Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende
Jahr!***



Regelmäßige Gottesdienste

Sonn- und Feiertag	11:00 Uhr	Eucharistiefeier ca. einmal im Monat mit Kinderkirche
Freitag	18:30 Uhr	Eucharistiefeier

Beichtgelegenheit: nach Vereinbarung über das Pfarrbüro

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag	9.00 bis 13.30 Uhr
Mittwoch bis Freitag	9.00 bis 11.30 Uhr
Mittwoch- und Donnerstag	14.30 bis 16.00 Uhr

Kontakt Daten:

Pfarrbüro	Elisabethenstraße 37/1	89077 Ulm
Sekretärinnen	Heike Steidle und Britta Magg-Braunsteffer	
Telefon	0731 / 3 72 88	
Telefax	0731 / 36 02 30	
E-Mail	st.elisabeth-ulm@gmx.de	
Website/Homepage	www.st-elisabeth-ulm.de	



Philipp Kästle	Pfarrer	5 31 45
Max Hantke	Pfarrvikar	3 72 88
Florian Kick	Pastoralreferent	0151 – 11200026
Sonja Konrad	Gemeindereferentin	9 38 63 90

Dr. Andreas Weil	Organist	0177 - 3139166
Petra Elze	Chorleiterin	61 82 81
Rob Tilson	Leiter des Kinderchors	rotilson21@gmail.com

Konto der Gemeinde:

Pfarramt St. Elisabeth, Ulm
Sparkasse Ulm IBAN: DE34 6305 0000 0000 1576 61 BIC: SOLADES1ULM

Wir danken für Ihre Spende für die Aufgaben der Gemeinde.